

Geldpreise, Elektrogeräte und Ballonfahrt Siegerehrung beim Fotowettbewerb



Die drei ersten Gewinner: Jörg Liedtke, Joachim Hemberger und Thomas Puhl (1. Reihe v.r.) mit den Ausrichtern des Fotowettbewerbs Udo Buschmann (Vorstand Kreissparkasse), Rudolf Kreitz (Chefredaktion Kölner Stadt-Anzeiger), Susanna Salber (Renault) und Helmut Heinen (Herausgeber Kölnische Rundschau) (2. Reihe v. r.).

Talent ist wichtiger als Technik

„Talent ist wichtiger als Technik“, sagte einmal der Fotograf Andreas Feininger. Dass dies stimmt, erfuhren am Donnerstagabend die 20 Gewinner des Fotowettbewerbs, den diese Zeitung mit Unterstützung der Kreissparkasse Köln und Renault Deutschland ausgerichtet hatte. In einer Feierstunde in der Regional-Filiale der Kreissparkasse in Brühl wurden die Gewinner von Vorstandsmitglied Udo Buschmann (KSK), Susanna Salber, (Senior Referentin Kommunikation Renault), Helmut Heinen (Herausgeber Kölnische Rundschau) und Rudolf Kreitz (Chefredaktion Kölner Stadt-Anzeiger) empfangen. In einer Fragerunde wollte Redaktionsleiter und Moderator Bernd Rupprecht von den Ausrichtern des Wettbewerbs wissen, wie es um ihre fotografischen Fähigkeiten stehe. „Ich habe nicht mitgemacht, das hat seine Gründe“, räumte Herausgeber Heinen mit einem Lächeln ein.

Die Gewinner

1. Platz: Jörg Liedtke, Hürth
2. Platz: Joachim Hemberger, Erftstadt
3. Platz: Dr. Thomas Puhl, Bergheim
4. Platz: Alexandra Pickartz, Erftstadt
5. Platz: Nina Wolff, Erftstadt
6. Platz: Sebastian Tkotz, Brühl



Gute Stimmung herrschte bei den Moderatoren Dennis Vlaminck und Bernd Rupprecht (1. und 3.v.l.), den Gewinnern und Gästen an diesem Abend. Nach dem offiziellen Teil ging es in gemütlicher Atmosphäre weiter.

Spannend wurde es, als die Moderatoren Dennis Vlaminck und Bernd Rupprecht mit der Preisverleihung starteten. Denn die 20 geladenen Sieger wussten bis dahin nur, dass sie gewonnen hatten – nicht aber, welchen Platz sie erreicht hatten. Insgesamt waren mehr als 800 Fotos zur Thema „Die vier Elemente – Feuer, Wasser, Erde, Luft“ bei der Redaktion eingegangen, wobei nicht alle Elemente in einem Motiv wiedergegeben werden mussten.